

## Es starben den Heldentod für das Baterland:

Gustav Bruter

Dr. phil., Wissenschaftlicher Hilfsarbeiter, Oberleutnant der Landwehr und Batterieführer, am 6. September 1914.

Ernst Horn

Expedierender Sekretär und Kalkulator, Vizefeldwebel der Landwehr im 4. Garde-Rgt. 3. F., am 6. Oktober 1914.

Sans Düsterbeck

Bureaudiätar, Unteroffizier der Reserve im Infanterie-Rgt. Nr. 41, am 29. Oktober 1914.

Erich Lindenau

Gerichtsassessor, Hilfsreferent, Leutnant der Reserve im Reserve-Husaren-Agt. Nr. 1, Ritter des Eisernen Kreuzes, am 5. November 1914.

Konrad Henkenjohann

Sekretariatsafsissent, Zahlmeister beim Reserve-Infanterie-Rgt. Nr. 202, am 15. November 1914.

Wilhelm Plaza

Sekretariatsassistent, Offizierstellvertreter im Lehr-Infanterie-Regiment, am 19. November 1914.

Max Morawski

Expedierender Sekretär und Kalkulator, Offizierstellvertreter im Landwehr=Infanterie=Kgt. Nr. 52, am 23. November 1914.

Ludwig Müller

Sekretariatsassistent, Feldwebel-Leutnant im Reserve-Infanterie-Rgt. Nr. 10, am 26. Februar 1915.

Christian Martens

Großherzogl. Mecklenb. Zollsekretär, kommissarisch beim Kaiserl. Statistischen Umte beschäftigt, Leutnant der Reserve im Infanterie-Agt. Nr. 18, am 4. März 1915.

Frit Ulrich

Bureaudiätar, Leutnant der Reserve im Reserve-Infanterie-Rgt. Nr. 269, Ritter des Eisernen Kreuzes, am 25. Mai 1915.

Max Unders

Bureaudiätar, Gefreiter der Reserve im Grenadier-Rgt. Nr. 12, am 15. Juni 1915.

Franz Schmidt

Sauptmann der Reserve und Kompagnieführer im 1. Garde-Ersatz-Regiment, Ritter des Eisernen Kreuzes, am 7. Juli 1915.

Beinrich Doerinckel

Bureaudiätar, Musketier im Infanterie=Rgt. Nr. 95, am 13. Juli 1915.

Das Kaiserliche Statistische Amt wird ihr Andenken stets in Ehren halten.